

- Anzeige -

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Holzkirchen](#) › [Otterfing](#)

Grandioser Auftritt des Ensembles „Kraut und Ruam“

Erstellt: 29.08.2022, 12:00 Uhr

[Kommentare](#)[Teilen](#)

In Schlaghosen und Rüschenblusen tanzen die Darstellerinnen zu Abba-Hits. Die Lieder verstehen sich als Kommentar zu Problemen wie Wohnraum- und Handwerkermangel. © Christian Scholle

Das Theaterensemble „Kraut und Ruam“ begeistert das Otterfingener Publikum mit seiner witzig-bissigen Eigenproduktion „Mia Mamas“

Otterfing - Das Theaterensemble Kraut und Ruam lud in die Otterfingener Grundschule zu ihrem neuesten Coup: Mia Mamas! Gut 200 Besucher folgten der Einladung und haben damit alles richtig gemacht. Die 15 Protagonistinnen versprühten vom ersten Moment an Energie, Freude und jede Menge Spaß. Nicht nur das brillante Spiel, auch Bühnenbild, Kostüm und Musik trugen zu einem wunderbaren Theaterabend bei.

- Anzeige -

Alpträume plagen die Protagonistinnen

Die Geschichte ist schnell erzählt. Das Ensemble fährt über ein Wochenende weg und besucht ein ABBA-Konzert. Zwei der Darstellerinnen lassen den Abend bei einer Flasche Prosecco Revue passieren, machen sich bettfein und schlafen ein. Die Nacht wird jedoch unruhig, beide Damen werden von Träumen heimgesucht und wachen mehrmals auf. Um besser wieder einschlafen zu können, gibt es ein Schlückchen Prosecco. Dieses Procedere wiederholt sich, bis die Flasche leer ist.

- Anzeige -

Die Träume finden auf der Bühne, dargestellt von den Schauspielkolleginnen, statt und werden mit Abba-Songs untermalt. Vier Tänzerinnen bewegen zur Musik ihre Körper in bunten Schlaghosen und Rüschenblusen. Die Träume sind freilich alles andere als belanglos. Der Sohn ruft an und fragt wo die Sportkleidung und das Essen ist. Der Mann ruft an und beschwert sich, wie die Frau einfach wegfahren kann, während er halb tot mit einem Schnupfen daheim ist. Es folgen Träume von verstopften Toiletten, Youtube-Selbermach-Videos, Handwerkerangel und dem digitalen Sumpf mit Online-Bestellung und Bezahlung via Paypal. Musik steuert Abba passend mit „Waterloo“ bei.

Dann geht es ans Eingemachte, Otterfing kommt in Spiel. Der Wohnraumangel wird ins Visier genommen. Ob der Traum der Realität so fern ist? Ein Reihenmittelhaus, mit gerade mal 300 Quadratmetern Grund,

wird für 2,5 Millionen Euro angeboten. Abba kommentiert mit „Money, Money, Money“. Aber die Kraut und Ruam-Damen haben im Traum die ideale Idee. Eine Dating-App soll Paare mit Wohnraum zusammenbringen. „Wenn sie dann zusammenziehen, verkaufen wir den freigewordenen Wohnraum.“ Keine schlechte Idee, findet auch das Publikum und klatscht stürmisch, wie so oft an diesem Abend.

Otterfings Bürgermeister Michael Falkenhahn kriegt sein Fett weg

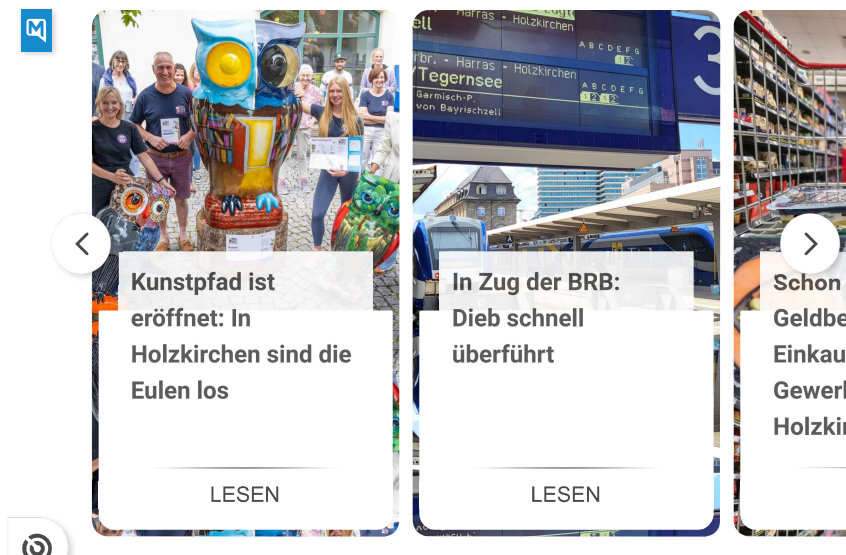
Otterfings Bürgermeister sitzt in der ersten Reihe und ahnt womöglich schon, dass auch er Thema des Stücks sein könnte. „Er kam, sah und...asphaltierte“, schallt es von der Bühne in Anspielung auf den neuen Radweg, den Spielplatz und die Wettlkamer Straße. Michael Falkenhahn nimmt es gelassen, lacht und klatscht laut mit.

- Anzeige -

Richtig lustig wird es, als es in einem Traum um Biomasse, Klimawandel und Gasmangel geht. Ginge es nach den träumenden Schauspielerinnen, würde Otterfing zum Pilotdorf mit Flatulenz-Auffangbecken und Bauern, die nur noch Kohl anbauen dürfen.

Das Stück aus der Feder des Ensembles war wieder gelungen, wie auch die Stücke der vergangenen 28 Jahre. Witzig, bissig, lässig und verdammt gut gespielt. „Wir fahren immer ein Wochenende zusammen weg und überlegen. Dieses Mal hatten wir zuerst die Idee Abba-Hits zu integrieren. Die Idee zum Stück und die Texte kamen erst danach“, erzählt Regisseurin Veronika Mang.

LESEN SIE AUCH



Traurig war der Auftritt der in zweierlei Hinsicht: Erstens war die Vorführung draußen geplant und wurde wegen des schlechten Wetters in die Aula verlegt. Zweitens gab es nur einen Auftritt – eine Premiere und das war's. Ein Jammer! Dann muss man sich eben mit der Vorfreude auf das nächste Stück begnügen.
KATHRIN SUDA

Die Darsteller

Nina Funcke, Astrid Funke, Theresa März, Veronika Mang, Monika Klymer, Renate Leirer, Thea Huber, Susi Falkenhahn, Kerstin Mang, Doris Haslauer, Antonia Zehenbauer. Tänzerinnen: Barbara Wagner Elisabeth Hönig Larissa Aneder Petra Holtkamp. An der Gitarre: Jean Hönig, Keyboard: Amy Hönig. Ton und Licht: Andi Hönig Regie: komplettes Ensemble unter der Führung von Veronika Mang.

- Anzeige -

Holzkirchen-Newsletter: Alles aus Ihrer Region! Unser [Holzkirchen-Newsletter](#) informiert Sie regelmäßig über alle wichtigen Geschichten aus der Region Holzkirchen – inklusive aller Neuigkeiten zur Corona-Krise in Ihrer Gemeinde. Melden Sie sich hier an.

Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen von  Outbrain



Anzeige

Krankenkassen verschweigen: Wer in Deutschland 35+ ist, hat Anspruch auf...

Pro Verbraucher



Anzeige

Unfassbar: Rechner zeigt in 3 Minuten Wert deines Hauses!

Immobilienscout24.de

